

Jahresbericht 2014

51. Vereinsjahr

Liebe Turnkameraden, liebe Gäste

Seit der letzten GV konnten die Geschicke der Männerriege wieder mit einem vollständigen Vorstand gelenkt werden. An der ersten Sitzung im Dezember 2013 in neuer Zusammensetzung organisierte sich der Vorstand und plante die Aktivitäten für's 2014. Unser Expräsident Christian Brunner erklärte sich bereit weiterhin das Organisieren des Preisjassens, den Einsatz der Männerriege an der 1. Augustfeier und die Aktualisierung der Homepage zu übernehmen. Mit einer weiteren freudigen Überraschung wartete Ernst Wägeli auf, er erklärte sich bereit, ab den Sportferien wieder jeden Montag ein Training zu leiten.

Nun folgt ein kurzer Rückblick auf die Aktivitäten unseres Vereinsjahres.

Die alljährliche Hinterthurgauer Hallen-Meisterschaft (10.11.14 + 9.02.15) war diesmal auch in Ettenhausen zu Gast. Erwin organisierte dafür die kleine Festwirtschaft und Ernst organisierte spontan noch eine 2. Ettenhauser Mannschaft da die erste auswärts spielte. Auf Platz 2 eroberte MR Ettenhausen 1 den 1. Rang und auf Platz 4 kam das Spontan-Team MR Ettenhausen 2 auf den 5. Rang vor Dussnang. Herzliche Gratulation den beiden Teams.

Bereits am 6. Januar starteten wir mit einem durch Ernst organisierten Skiturnen unter der Leitung der Helvetia Versicherung und der zackigen Trainerin Franziska ins neue Jahr. Diesen Anlass nutzten wir als Werbung für die MRE und verteilten dazu Flyer. Es kamen auch eine ganze Anzahl Interessierte und einzelne suchten dann auch weiterhin unser Training auf.

Am Preisjassen vom 8. März konnten OK Präsident Christian Brunner 92 Teilnehmer begrüßen. Beim Schiebern in vier Durchgängen zu 10 Spielen konnten die Jasser auch dieses Jahr kräftig punkten. Gewonnen hat Kurt Tanner mit 3610 Punkten. Peter Eitzinger schaffte es mit 3547 Punkten auf den 2. Rang und zusammen mit Ernst Wägeli mit 3410 Punkten waren damit zwei Männerriegler in den Top Ten.

Am 25. April besuchten wir in Elgg eine Aufführung des Cargo-Theaters. Das Stück „Der grosse Coup“ konnte neben der erzeugten Spannung auch durch innovative Form der Inszenierung auf kleinstem Raum und mit einfachen Mitteln verblüffen. Der Dank für die Organisation dieses Besuches geht an Adrian Frank.

Am Grillabend vom 07.07.2014 - am ersten Montag der Sommerferien – holten sich die meisten vorgängig bei einer Bikefahrt etwas Hunger. Auch dieses Jahr sorgte Erwin bei der Eisweiherhütte für ein Feuer, Würste und Getränke, sodass alle einen gemütlichen Abend geniessen konnten.

Die Festwirtschaft der Bundesfeier wurde von der Männerriege zusammen mit dem Faustballverein organisiert. Erfreulicherweise machte auch das Wetter mit.

Die diesjährigen Männerriegen-Reise führte uns unter kundiger Führung von Bruno Gmünder und seinem Bruder Fred ins Appenzellerland. Es freuten sich 15 Mitglieder über die schönen Touren, die perfekte Unterkunft und über das ausgezeichnete Nachtessen. Den detaillierteren und sicher mit witzigen Bemerkungen angereicherten Bericht wird euch Dölf Frei vortragen.

Ein herzliches „Danke schön“ gebührt auf jeden Fall Bruno, sowie den Chauffeuren Hanspeter und Armin die uns sicher ins Appenzellerland und wieder nach Ettenhausen brachten.

Am 4. Oktober organisierte Jürg Howald das „Nachtessen mit Partnerinnen“. Wir fuhren zum Restaurant Traube in Dietingen. Nach einem erfrischenden Apéro konnten wir bei einem guten Glas Wein ein feines Essen nach Wahl geniessen.

Einmal im Jahr geht die Männerriege nach Wängi zum Kegeln. Es trafen sich dieses Jahr 9 Männerriegler im Kegelkeller. Paolo Zuliani brachte die Kegel am gekonntesten zum purzeln, gefolgt von Christian Brunner und dem Vorjahressieger Walti Rüegg.

Im Laufe des Sommers machte sich der Vorstand auch Gedanken zum nächsten Jahresprogramm, mit dem Ziel an der GV eine Alternative zum Preisjassen zur Diskussion zu stellen. Weiter trieb er das Vorhaben für die Anschaffung eines Vereins-Poloshirts voran und freut sich nun dieses an der GV den Mitgliedern präsentieren und abgeben zu können.

Auch wenn dieses Jahr kein Turnfest auf dem Programm stand hatten, wir doch ein reichhaltiges Jahresprogramm. Die gute Tradition in der MRE, dass sich immer wieder Männerriegler auch ausserhalb des Vorstandes engagieren und einen Anlass oder eine Aktivität organisieren trägt dazu wesentlich bei. Ihnen gilt an dieser Stelle auch ein ganz herzliches Dankeschön.

Besonders positiv hat sich sicher ausgewirkt, dass wir jetzt wieder alle jede Woche trainieren können. Ein besonderer Dank gebührt deshalb unseren unermüdlichen Oberturnern, denn sie sind die wichtigsten Stützen eines aktiven Vereins.

Es freut mich, und ich denke auch alle Männerriegler besonders, dass wir dieses Jahr sogar drei neue Mitglieder aufnehmen dürfen.

Der Präsident
Franz Nydegger